

05.11.2024 – 15:44 Uhr

Pressemitteilung: Cloud Castle**Kunstmuseum St.Gallen, Bündner Kunstmuseum Chur, Kunsthhaus Bregenz und Kunstmuseum Liechtenstein schaffen mit *Cloud Castle* eine neue, innovative Plattform**

Cloud Castle ist eine innovative Plattform an einem imaginären Ort. Dieser Ort, ein schwebendes „Luftschloss“, steht sinnbildlich für die Idee eines prozessualen, immateriellen Raums, der es ermöglicht, Kunst in ihrer flüchtigsten und zugleich verbindlichsten Form zu erleben.

Als lebendiges Experimentierfeld bündelt Cloud Castle das Potenzial von vier Institutionen, dem Bündner Kunstmuseum Chur, dem Kunsthhaus Bregenz, dem Kunstmuseum Liechtenstein und dem Kunstmuseum St.Gallen – im Grenzgebiet der Länder Liechtenstein, Österreich und Schweiz öffnen sie einen Raum für Dialog und gemeinsame Projekte zeitgenössischer Kunst.

Mit Cloud Castle beschreiten die vier Institutionen neue Wege und schaffen einen Ort, an dem künstlerische Ideen frei fließen und sich weiterentwickeln können. Dieser Prozess ist ein lebendiges Experiment, das die Museen und die beteiligten Künstler*innen verbindet und bereichert.

Jährlich wird ein*e Künstler*in eingeladen, ein einzigartiges, ephemeres Kunstwerk für diesen fünften imaginären Raum zu schaffen. Diese Werke, die in Form von Workshops, Performances, Konzerten oder virtuellen Netzwerken realisiert werden, hinterlassen keine materiellen Spuren, sondern entfalten ihre Wirkung als flüchtige Realität.

Was auf den ersten Blick nicht greifbar scheint, wird in Form einer Podcast-Serie festgehalten: Die vier Direktor*innen der Institutionen tauschen sich über die aktuellen Kunstwerke aus, entführen die Zuhörer*innen in eine kreative Sphäre und zeigen neue Perspektiven auf.

Das erste Projekt von Cloud Castle wird von der US-amerikanischen Künstler*in Wu Tsang im Januar 2025 im Klanghaus Toggenburg in der Schweiz realisiert.

Das Klanghaus, ein einzigartiger Ort für Klangexperimente, wird im Mai 2025 offiziell eröffnet. Mit *Carmen in den Bergen* versetzt die Künstler*in das Gebäude zum ersten Mal in Schwingung. *Carmen in den Bergen* ist Teil von Wu Tsangs umfangreicher Auseinandersetzung mit der Oper *Carmen* von Georges Bizet.

«Eduard Glissants archipelisches Denken verhandelt den Begriff der Region neu: Kulturelle Regionen, die über nationale und sprachliche Schranken hinwegreichen, bilden Inseln, die jedoch untereinander verbunden sind. Für mich schöpft unser Cloud Castle aus diesem Denken: Es wirkt Partikularismen entgegen und setzt sich für eine Vision des Imaginären ein.» Letizia Ragaglia, Direktorin Kunstmuseum Liechtenstein

«Mit Cloud Castle startet ein faszinierendes Gemeinschaftsprojekt von vier renommierten Kunstinstitutionen. Besonders reizvoll finde ich die Idee, neue und unkonventionelle Orte jenseits der gewohnten Museumsmauern zu erkunden und einige der bedeutendsten Künstler*innen unserer Zeit für dieses innovative Vorhaben zu gewinnen!» Thomas D. Trummer, Direktor Kunsthaus Bregenz

«Mit Cloud Castle betreten wir gemeinsam mit unseren Partnerinstitutionen Neuland... Wir schaffen einen gemeinsamen fünften Ort, einen Prozess – das könnte eine Performance, ein Weltrekord oder ein Podcast sein.» Gianni Jetzer, Direktor Kunstmuseum St. Gallen

«Wie kann man die fruchtbare und inspirierende Zusammenarbeit von vier renommierten Kunstmuseen besser hervorheben, als mit einem gemeinsamen Projekt, das sich jenseits von konkreten Orten im Freiraum der Kunst vermittelt?» Stephan Kunz, Künstlerischer Direktor Bündner Kunstmuseum Chur

Save the Date:

Erhalten Sie am **Samstag, 11. Januar 2025** einen exklusiven Blick in den Work-in-Progress von Wu Tsang vor Ort im Klanghaus Toggenburg in einem intimen Rahmen. Die offizielle Einladung folgt im Dezember.

Wenn Sie Interesse an einem Interview-Termin haben, melden Sie sich unter kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Pressekontakt:

Nadine Sakotic

kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Kunstmuseum St.Gallen, T +41 71 242 06 84

www.kunstmuseumsg.ch

Medieninhalte



v.l.n.r. Thomas D. Trummer, Stephan Kunz, Letizia Ragaglia, Gianni Jetzer © Roland Rasemann

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100925528> abgerufen werden.